

16. Sommerbiathlon- Rheinland-Cup 2012

des Rheinischen Schützen- bundes

Qualifikation zum Deutschland-Cup
und zur Landesverbandsmeisterschaft



16. Sommerbiathlon Rheinland-Cup 2012

Qualifikation des Rheinischen Schützenbundes zum Deutschland-Cup Sommerbiathlon 2012

Termine: Sa., 24. März 2012	St. Seb. Brenig, 20. Sommerbiathlon Hans Clasen, Hühnermarkt 43, 53332 Bornheim Tel. 02227 6925 hansclasen@web.de
Sa., 21. April 2012	BSC Adenau, 24. Sommerbiathlon Wolfram Boemer, Finkenweg 2, 56746 Kempenich Tel. 02655 4183 w.boemer@web.de
Sa., 28. April 2012	Schützengilde Raubach, 10. Sommerbiathlon Raimund Adams, Schlosstrasse 16, 56269 Dierdorf Tel. 02689 7156 raimund.adams@online.de
So., 06. Mai 2012	St. Seb. Gering, 21. Sommerbiathlon Werner Gersabeck, Jahnstraße 25, 56751 Polch Tel. 02654 1592 werner.gersabeck@web.de
So., 13. Mai 2012	Sportschützen Beuel, 4. Sommerbiathlon Siegfried Königfeld, Eckenerstraße 23, 53757 Sankt Augustin Tel. 02241 27751 familie.koenigfeld@netcologne.de
Sa., 19. Mai 2012	St. Seb.-Kun. Heimerzheim, 19. Sommerbiathlon Jürgen Döring, Meckenheimer Str. 53, 53919 Weilerswist Tel. 02254 81577 juergen.doering53@t-online.de
Sa., 23. Juni 2012	SV Lindlar, 2. Sommerbiathlon Betina Brückmann, Moselweg 12, 51789 Lindlar Tel. 02266 471501 a.brueckmann@t-online.de
Sa., 18. August 2012	SSG Kell, 8. Sommerbiathlon (<i>auch Siegerehrung Rhld.-Cup</i>) Uwe Baudenbacher, Zum Eichenhain 33, 56626 Andernach-Kell Tel. 02636 3770 uwe.baudenb@web.de

Veranstaltungshinweise:

16. und 17. Juni 2012	Landesverbandsmeisterschaft des RSB, Disziplin LG in Kell, Qualifikation zur DM LG, (siehe gesonderte Ausschreibung)
29.6. - 01.07.2012	Deutschland Cup Sommerbiathlon 2012 (Austragungsort wird noch bekannt gegeben)
07. und 08. Juli 2012	Landesverbandsmeisterschaft des RSB, Disziplin KK in Adenau, Qualifikation zur DM KK, (siehe gesonderte Ausschreibung)
12. - 16. September 2012	Deutsche Meisterschaft Sommerbiathlon 2012 in Oberhof (SV Frankeuhain)

Rheinland-Cup 2012

Klasseneinteilung LG:

Lfd. Nr.	Klasse	Jahrgänge	Laufstrecke	Schießeinlagen
1	Schüler männlich	1999 und jünger*	2,5 km	L/S
2	Schülerinnen	1999 und jünger*	2,5 km	L/S
3	Jugend männlich	1996-1998	3,3 km	L/S/L
4	Jugend weiblich	1996-1998	3,3 km	L/S/L
5	Junioren	1992-1995	5 km	L/S/L/S oder L/S/L
6	Juniorinnen	1992-1995	5 km	L/S/L/S oder L/S/L
7	Damen A	1978-1991	5 km	L/S/L/S oder L/S/L
8	Damen B	1964-1977	5 km	L/S/L/S oder L/S/L
9	Damen C	1963 u. älter	5 km	L/S/L/S oder L/S/L
10	Herren I	1977-1991	5 km	L/S/L/S oder L/S/L
11	Herren II	1967-1976	5 km	L/S/L/S oder L/S/L
12	Herren III	1957-1966	5 km	L/S/L/S oder L/S/L
13	Herren IV	1956 u. älter	5 km	L/S/L/S oder L/S/L

* unter Beachtung der Bestimmungen der Sportordnung und des Waffenrechts

Schießeinlagen: Es bleibt dem jeweiligen Veranstalter überlassen, ob in den Klassen lfd. Nr. 5 - 13 4 (L/S/L/S) oder 3 (L/S/L) Schießeinlagen zu absolvieren sind. Die Anzahl der Schießeinlagen hat keinen Einfluss auf die Gesamtlaufstrecke des Wettbewerbs (5 km in den Klassen lfd. Nr. 5 - 13).

Gewehre: Zugelassen sind handelsübliche Federdruck-, Druckluft-, Pressluft- und CO₂-Einzel- oder Mehrlader-Gewehre nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (DSB). Die Magazine der Mehrlader dürfen vor dem Start gefüllt werden (maximal 5 Diabolokugeln pro Magazin). Das Abzugsgewicht der Mehrladergewehre muss mindestens 500 g betragen.

Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen, d. h. in der Patronenkammer darf sich kein Geschoss mehr befinden, es darf kein Magazin ins Patronenlager eingeführt sein. Die Gewehre verbleiben während der Laufeinlagen im Schießstandbereich (Gewehrstände). Das Tragen von Schießjackets und Schießsporthandschuhen ist nicht zulässig. In beiden Anschlagsarten ist die Verwendung eines Schießriemens von maximal 40 mm Breite zulässig.

Zum Transport vom und zum Gewehrstand sind die Gewehre nur am oberen Laufende oder am oberen Schäftende mit einer Hand zu fassen (Ausnahmen können in den Schülerklassen zugelassen werden, soweit die Sicherheit gewährleistet ist).

Wird mit einem **Einzelladergewehr** geschossen, erfolgt eine **Zeitgutschrift** von 20 Sekunden pro Schießeinlage.

Laufstrecken/Handicaps: Bei den Laufstrecken soll eine Toleranz von +/- 200 m nicht überschritten werden. In den Klassen 3 und 4 wird vier Mal die Schülerstrecke absolviert. Es bleibt den jeweiligen Veranstaltern überlassen, ob für Fehlschüsse Handicaprunden (Strafrunden) gelaufen werden müssen oder ob Strafzeiten addiert werden. Die Strafrundenlänge (70 m für alle Klassen) und die Zeitzuschläge (30 Sek. für alle Klassen) sollen sich an den Vorgaben der Sportordnung orientieren).

Nachwuchsförderung: Zur Nachwuchsförderung wird für die Kinder mit Geburtsjahrgang 2000 und jünger in den nachfolgend aufgeführten Klassen ein Rheinland-Cup-Wettbewerb mit dem Lichtgewehr durchgeführt.

Klasseneinteilung Lichtgewehr:

Lfd. Nr.	Klasse	Jahrgänge	Laufstrecke	Schießeinlagen
15	Kinder A m/w	2000-2001	1,5 km	L/L
16	Kinder B m/w	2002-2003	1,5 km	L/L
17	Kinder C m/w	2004 und jünger	1,5 km	L/L

Grundsätzlich erfolgt in den Klassen 15 - 17 für Mädchen und Jungen keine separate Wertung. Nehmen besonders viele Starter in einer Klasse an einem Wettbewerb teil, kann eine Trennung weiblich/männlich erfolgen. Bei Doppelstart einer Teilnehmerin/eines Teilnehmers (Lichtgewehr und LG) erfolgt die Wertung in der Kinder A-Klasse außer Konkurrenz. Der jeweilige Veranstalter soll die o.g.

Laufstrecke anbieten und ausschreiben. Die Zeitzuschläge bzw. die Länge der Strafrunden für Fehlschüsse werden für die Klassen 15 – 17 einheitlich auf 30 Sekunden bzw. 50 m festgelegt. Zur Vorbereitung auf den Wechsel in höhere Wettkampfklassen soll das Liegendschießen in den Klassen 15 und 16 ohne Aufslagmöglichkeit erfolgen; in Klasse 17 ist eine Auflage zulässig. Für die Gesamtwertung gelten reichen bereits 3 Teilnahmen für die Aufnahme in die Wertung aus. Für die Klassen 15 bis 17 werden einheitlich „Stehend-Ziele“ (3,5 cm Durchmesser) auf 10m Entfernung verwendet.

Sportordnung: Im Übrigen gilt für alle in dieser Ausschreibung nicht geregelten Sachverhalte die aktuelle Sportordnung des DSB (Teil 8).

Punktwertung Rheinland-Cup: In jeder Klasse werden die nachfolgend aufgeführten Punkte je Wettbewerb errungen.

1. Platz	25 Punkte	7. Platz	12 Punkte	13. Platz	5 Punkte
2. Platz	22 Punkte	8. Platz	10 Punkte	14. Platz	4 Punkte
3. Platz	20 Punkte	9. Platz	9 Punkte	15. Platz	3 Punkte
4. Platz	18 Punkte	10. Platz	8 Punkte	ab 16. Platz	2 Punkte
5. Platz	16 Punkte	11. Platz	7 Punkte	Streich-	
6. Platz	14 Punkte	12. Platz	6 Punkte	ergebnis	2 Punkte

Einzelwertung: Die Teilnehmer müssen an mindestens 6 der 8 Veranstaltungen teilgenommen haben, um Anspruch auf die Aufnahme in die Abschluss-Gesamtwertung zu erlangen. Maximal 6 Starts werden mit der erreichten Punktzahl gewertet. Weitere Teilnahmen ermöglichen Streichergebnisse und werden mit zwei zusätzlichen Punkten in die Wertung aufgenommen. In den Klassen 1 bis 14 ist die Teilnahme nur mit dem Luftgewehr zulässig. Starter mit Lichtgewehren sind in diesen Klassen nur außer Konkurrenz zugelassen. Ausnahmeregelungen können ausschließlich für Sehbehinderte zugelassen werden.

Mannschaftswertung: Bei jeder Veranstaltung bilden die drei Zeitschnellsten eines Vereins dessen erste Mannschaft, die nachfolgenden drei die zweite Mannschaft und so weiter. Die Mannschaften der Schüler (m/w) werden analog zusammengesetzt. Es steht jedem Veranstalter frei, zusätzlich in den Jugend-, Junioren- und Damenklassen Mannschaftswertungen durchzuführen.

Qualifikation zum Deutschland-Cup 2012: Voraussetzung für die Meldung zum Deutschland-Cup 2012 ist die Teilnahme an mindestens 3 Veranstaltungen des Rheinland-Cups 2012. Dies gilt unabhängig von der Art der Austragung des DSB-Cups.

Anmeldungen: Die Anmeldungen zu den einzelnen Wettkämpfen des Rheinland-Cups erfolgen jeweils unmittelbar bei den ausrichtenden Vereinen. Es wird empfohlen, mit der Veröffentlichung der Ausschreibung einen Meldevordruck zu versenden bzw. ins Internet einzustellen. Den Teilnehmern wird die Nutzung der Vordrucke empfohlen. Die Vordrucke sollen allerdings nicht den Ausrichtern zugesandt werden, sondern von den Teilnehmern zur Veranstaltung ausgefüllt mitgebracht werden. Die Anmeldung zu den Landesverbandsmeisterschaften erfolgt gemäß der Ausschreibung an den/die Landesreferenten/-referentin.

Startgeld: Jeder Veranstalter erhebt das Startgeld bei seiner Veranstaltung: Schülerklassen 3,00 Euro, alle übrigen Klassen 6,00 Euro. Im Sinne der Nachwuchsförderung sollte das Startgeld für die Kinderklassen – soweit es in diesen Klassen überhaupt erhoben wird – den Betrag von 1,00 Euro nicht übersteigen.

Auswertung: Die Auswertung der Cup-Ergebnisse und die Bekanntgabe der Zwischen- und Endergebnisse erfolgt durch den Landesreferenten/die Landesreferentin.

Siegerehrung: Im Anschluss an die letzte Rheinland-Cup-Veranstaltung der Saison in Kell am 18. August 2012 findet die Siegerehrung für alle Klassen des Rheinland-Cups 2012 statt.

Breitensport: Jeder Ausrichter soll zusätzlich zum offiziellen Rheinland-Cup-Wettbewerb einen „Jedermann-Wettbewerb“ (für Jugendliche und Erwachsene) mit dem Lichtgewehr und/oder dem Luftgewehr (unter Beachtung der waffenrechtlichen Bestimmungen) anbieten.